

Anlage 6
(zu § 32 Abs. 1)

Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!

An die/den
Kreiswahlleiter/in

**Kreiswahlvorschlag
der/des**

(Name der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnung) ¹⁾

für die Wahl zum Landtag Brandenburg

am _____

im Wahlkreis _____
(Nummer)

1. Auf Grund der §§ 21 ff. des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes und des § 32 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung wird als Bewerberin/Bewerber vorgeschlagen:

Familienname: _____

Vorname ²⁾: _____

Beruf oder Tätigkeit: _____

Tag der Geburt: _____

Geburtsort: _____

Anschrift:
Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

2. An der Listenvereinigung sind folgende Parteien und politische Vereinigungen beteiligt: ³⁾

Namen der Beteiligten:	ihre etwaigen Kurzbezeichnungen:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
usw.	

3. Vertrauensperson für den Kreiswahlvorschlag ist _____

(Vor- und Familienname, Anschrift, Fernruf)

Stellvertretende Vertrauensperson für den Kreiswahlvorschlag ist _____

(Vor- und Familienname, Anschrift, Fernruf)

4. Dem Kreiswahlvorschlag sind folgende Anlagen beigelegt:

- a) Zustimmungserklärung der Bewerberin/des Bewerbers
- b) Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin/des Bewerbers
- c) _____ Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner ⁴⁾
- d) Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers ⁵⁾
- e) Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers ⁵⁾
- f) Vollmacht des Landesvorstandes der Partei oder politischen Vereinigung für die Unterzeichnung des Kreiswahlvorschlages durch einen Bevollmächtigten ⁶⁾
- g) Vollmachten der anderen nächst niedrigen Gebietsverbände der Partei oder politischen Vereinigung im Sinne des § 32 Abs. 3 Satz 3 und 4 in Verbindung mit § 30 Abs. 2 Satz 2 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung ⁷⁾

5. Bemerkungen:

6. Unterzeichnung des Kreiswahlvorschlages gemäß § 32 Abs. 3 und 4 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Familienname, Vorname	Funktion ⁸⁾	Unterschrift
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

-
- 1) Es ist der satzungsgemäße Name und, sofern vorhanden, die satzungsgemäße Kurzbezeichnung anzugeben. Bei Einzelbewerbern ist die Angabe „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ einzutragen.
 - 2) Bei mehreren Vornamen genügt die Angabe des Rufnamens.
 - 3) Nur im Falle einer Listenvereinigung auszufüllen.
 - 4) Entfällt, wenn die den Kreiswahlvorschlag einreichende Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist.
 - 5) Entfällt bei Einzelbewerbern.
 - 6) Nur im Falle der Unterzeichnung des Kreiswahlvorschlages durch einen Bevollmächtigten gemäß § 32 Abs. 8 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung beizufügen.
 - 7) Nur im Falle der Nichtexistenz eines Landesvorstandes und wenn der Kreiswahlvorschlag nicht von allen, sondern nur von einem der nächst niedrigen Gebietsverbände der Partei oder politischen Vereinigung eingereicht wird.
 - 8) Entfällt bei Einzelbewerbern.